

Pressemitteilung

5. März 2026

KI-zentrierte Strategie von GFT zeigt Erfolge: Prognose für 2025 übertroffen, Profitabilität im zweiten Halbjahr verbessert, proprietäre Agentic-KI- Plattform Wynxx mit deutlichem Wachstum

- **Prognose für 2025 leicht übertroffen** und damit erfolgreiche Umsetzung der KI-zentrierten Fünf-Jahres-Strategie in einem herausfordernden Marktumfeld bestätigt: **Umsatz auf 888 Mio. Euro gesteigert** (Prognose: 885 Mio. Euro), **bereinigtes EBIT bei 67 Mio. Euro** (Prognose: 65 Mio. Euro) und **EBT-Marge verbessert sich im Gesamtjahr 2025 auf 5,2 Prozent** (Prognose: 5,1 Prozent)
- Globale Führungsposition von GFT durch Branchenanalysten anerkannt: IDC stuft GFT als „**Leader**“ im Bereich **Worldwide Cloud-Native Core Banking Implementation** ein
- **Erfolgreiche Skalierung der proprietären Wynxx Agentic KI-Plattform** auf acht Länder und 92 Kunden (>250 Prozent Wachstum im Jahresvergleich) sowie starkes Wachstum des beeinflussten Vertragsvolumen auf über 70 Mio. Euro (>700 Prozent Wachstum im Jahresvergleich), maßgeblich basierend auf Anthropic Claude-Modellen, Open AI und Gemini
- **Starkes zweistelliges Wachstum in den Sektoren Versicherungen (+15 Prozent) sowie Industrie & Sonstiges (+14 Prozent)**
- **Beschleunigtes Umsatzwachstum in strategischen Märkten:** Brasilien (+28 Prozent), Kolumbien (+19 Prozent), den USA (+17 Prozent) sowie APAC & Sonstiges (+17 Prozent)
- **Strategischer Fokus auf Global Accounts und Tier-1 Kunden zeigt Erfolge: Ausbau von zwei neuen Großkunden** auf einen Jahresumsatz von jeweils über 25 Mio. Euro
- Verwaltungsrat schlägt **unveränderte Dividende von 0,50 Euro je Aktie** vor
- Ausblick 2026: **Umsatzwachstum von 5 Prozent, Anstieg des bereinigten EBIT auf 71 Mio. Euro und deutliche Verbesserung des EBT auf 56 Mio. Euro**



Stuttgart, 5. März 2026 – Die GFT Technologies SE (GFT) hat auf Basis vorläufiger Zahlen die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 übertroffen und damit die Umsetzungskraft ihrer KI-fokussierten Fünf-Jahres-Strategie unter Beweis gestellt. Der **Umsatz stieg auf 888 Mio. Euro** (Prognose: 885 Mio. Euro). Das **bereinigte EBIT belief** sich auf 67 Mio. Euro (Prognose: 65 Mio. Euro) und die **EBT-Marge verbesserte sich im Gesamtjahr auf 5,2 Prozent**.

Die Ergebnisse spiegeln die disziplinierte Skalierung des KI-gestützten Delivery-Modells von GFT in einem Umfeld wider, das von selektivem Investitionsverhalten der Kunden geprägt war. Während viele Unternehmen weiterhin mögliche Wege zur Einführung von KI evaluieren, beschleunigt sich die Nachfrage nach groß angelegten Modernisierungsprojekten in regulierten und geschäftskritischen Umgebungen.

„Die nächste Entwicklungsstufe von Enterprise-KI wird von denjenigen geprägt, die künstliche Intelligenz nicht nur erproben, sondern systematisch und in industriellem Maßstab einsetzen. 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, dass wir diesen Wandel mit konkretem Mehrwert und messbaren Ergebnissen für unsere Kunden anführen“, sagte **Marco Santos, Global CEO von GFT Technologies**. „Während Unternehmen weltweit von vereinzelt KI-Initiativen zur produktiven Skalierung übergehen, entscheidet operative Exzellenz über den Erfolg. Indem wir KI mit unserer Wynxx Agentic KI-Plattform tief in unsere Delivery-Architektur integrieren und global ausrollen, gestalten wir neu, wie groß angelegte Modernisierungsprogramme in regulierten Branchen umgesetzt werden. Die konsequente Umsetzung unserer Fünf-Jahres-Strategie festigt unsere Position als führender Anbieter verantwortungsvoller, KI-getriebener digitaler Transformation mit spürbarem Mehrwert für unsere Kunden – nicht erst morgen, sondern hier und heute.“

Im Laufe des Jahres 2025 hat GFT die zu Jahresbeginn eingeleitete strukturelle KI-zentrierte Transformation konsequent fortgesetzt und traditionelle IT-Services hin zu einem **KI basierten Engineering-Delivery-Model** weiterentwickelt. Zu den strategischen Initiativen zählten die globale Markenangleichung, der Ausbau hochwertiger Servicekapazitäten sowie die Skalierung proprietärer Agentic-KI-Plattform-Angebote in zentralen Märkten. Diese Transformation stärkt sowohl die Produktivität als auch die langfristige Ertragsqualität.

KI-zentrierte Strategie gewinnt weltweit an Dynamik

Im Jahr 2025 hat GFT seine **globale Führungsposition als KI-zentriertes digitales Transformationsunternehmen** durch den weiteren **Ausbau der proprietären Wynxx Agentic KI-Plattform** signifikant gestärkt. Mit einem Kundenwachstum von mehr als 250 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist die Plattform inzwischen in acht Ländern ausgerollt und bei 92 Unternehmenskunden etabliert. Das insgesamt beeinflusste **Vertragsvolumen von Wynxx erreichte über 70 Mio. Euro, was einem Wachstum von mehr als 700 Prozent im Jahresvergleich entspricht**. Wynxx ermöglicht es Unternehmen, groß angelegte Softwareentwicklungsprojekte und komplexe Legacy-Modernisierungsprogramme zu beschleunigen und dabei Effizienzsteigerungen von über 40 Prozent zu erzielen, unter anderem für Kunden wie Bradesco Seguros, dem größten Versicherer Lateinamerikas. Die Wynxx Agentic KI-Plattform basiert maßgeblich auf Anthropic Claude-Modellen, OpenAI und Gemini. Wynxx wurde zudem auf Agentic Business Processes und Data Intelligence ausgeweitet und ist integraler Bestandteil der Umsetzung der KI-zentrierten Strategie von GFT.

Die Kombination von GFTs proprietärer Agentic-KI-Plattform, tiefgehender Branchenexpertise in regulierten Industrien sowie einer globalen Delivery-Präsenz ermöglicht eine Modernisierung im industriellen Maßstab,

insbesondere dort, wo Umsetzungsdisziplin und Compliance entscheidend sind. Dies stärkt zugleich das Profil von GFT, wie führende Branchenanalysten bestätigen. Das Unternehmen wurde im IDC MarketScape: Worldwide Cloud-Native Core Banking Implementation Services 2025 Vendor Assessment als „Leader“ ausgezeichnet. Diese unabhängige Analystenbewertung unterstreicht die starke Umsetzungskompetenz von GFT bei groß angelegten Modernisierungsinitiativen und bestätigt die strategische Positionierung an der Schnittstelle von Cloud-nativer Transformation und KI-getriebener Innovation. Darüber hinaus wurde GFT in der QKS Group 2026 AI Maturity Matrix for Digital Banking Transformation Services als „Industry Pioneer“ eingestuft. Dies entspricht der höchsten zu vergebenen Reifestufe und unterstreicht die Fähigkeit von GFT, KI direkt in die Umsetzungsebene komplexer, regulierter Transformationsprogramme zu integrieren.

GFT baute seine KI-nativen Fähigkeiten 2025 weiter aus, unter anderem durch den Einsatz von Agentic-KI-Lösungen in geschäftskritischen Umgebungen. Dazu zählten die Implementierung einer KI-basierten Kreditrisikolösung für eine europäische Tier-1-Bank, die Orchestrierung von Engineering- und Field-Maintenance-Prozessen für einen großen US-amerikanischen Automobilhersteller sowie die skalierte Einführung fortschrittlicher Coding Assistants in großen Engineering-Teams im US-Finanzdienstleistungssektor.

Zudem initiierte GFT erstmals globale KI-native Kompetenzzentren (Centers of Excellence, CoEs) für Anthropic Claude Code und GitHub Copilot, um die beschleunigte KI-Transformation bei seinen Kunden voranzutreiben.

„Die robuste operative Entwicklung im Geschäftsjahr 2025 bestätigt, dass wir unsere KI-zentrierte Wachstumsstrategie mit Disziplin und Fokus vorantreiben“, sagte **Jochen Ruetz, CFO und stellvertretender CEO von GFT Technologies**. „Trotz intensiver Investitionen in unsere strategische Weiterentwicklung verfügen wir über eine solide Ertragsbasis und eine robuste Kapitalstruktur. Mit einer Eigenkapitalquote von 41 Prozent operieren wir weiterhin auf einer starken und stabilen finanziellen Grundlage. Unser Fokus liegt auf der weiteren Steigerung von Effizienz, der Skalierbarkeit unseres Geschäftsmodells und operativer Exzellenz. Dies schafft die finanziellen Voraussetzungen, um unsere ambitionierten Ziele bis 2029 zu erreichen.“

Starkes Wachstum in den Bereichen Versicherungen und Industrie sowie in Lateinamerika und APAC

Das Geschäft mit **Versicherungskunden** entwickelte sich besonders positiv und führte zu einem **Umsatzwachstum von 15 Prozent**. Auch der Bereich **Industrie & Sonstiges** verzeichnete mit **14 Prozent** ein starkes Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Das überdurchschnittliche Wachstum dieser Segmente unterstreicht die erfolgreiche Positionierung von GFT in wachstumsstarken Transformationsfeldern sowie die erfolgreiche Umsetzung KI-getriebener Modernisierungsinitiativen. Der **Bankensektor** verzeichnete einen leichten Umsatzrückgang von **2 Prozent** und spiegelt das weiterhin zurückhaltende Investitionsverhalten in Europa wider.

Im Segment **Nord-/Südamerika, Großbritannien & APAC** stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um **6 Prozent**. Haupttreiber waren das starke Wachstum in Brasilien (+28 Prozent), Kolumbien (+19 Prozent) und den USA (+17 Prozent). Auch **APAC & Sonstige** verzeichneten ein zweistelliges Wachstum (**+17 Prozent**). Der Umsatz in **Großbritannien** ging um **25 Prozent** zurück. Diese Entwicklung wurde durch die starke Performance in den Regionen Nord-/Südamerika und APAC & Sonstige mehr als kompensiert. Der Umsatz im Segment **Kontinentaleuropa** verringerte sich um **3 Prozent** und reflektiert ein selektives Investitionsverhalten in bestimmten europäischen Märkten, insbesondere in Spanien (-1 Prozent), Deutschland (-3 Prozent) und Italien (-4 Prozent).



Prognose übertroffen; Finanzlage bleibt solide

Im Geschäftsjahr 2025 übertraf der Konzern die am 23. Juli 2025 angepasste Prognose leicht. Der **Umsatz stieg auf 888 Mio. Euro** (2024: 871 Mio. Euro) und lag damit über der prognostizierten Marke von 885 Mio. Euro. Währungsbereinigt betrug das Umsatzwachstum 5 Prozent. Das **bereinigte EBIT erreichte 67 Mio. Euro** und übertraf damit ebenfalls die Prognose von 65 Mio. Euro. Wie erwartet lag das bereinigte EBIT unter dem Vorjahreswert von 78 Mio. Euro, was insbesondere auf die Transformation in Großbritannien und im Bereich Software Solutions sowie auf anhaltende Investitionen in KI-zentrierte Lösungen zurückzuführen ist. Das **Ergebnis vor Steuern (EBT) belief sich auf 46 Mio. Euro** und lag ebenfalls über der Prognose von 45 Mio. Euro (2024: 65 Mio. Euro).

Im Oktober 2025 schloss GFT erfolgreich ein **Aktienrückkaufprogramm** in Höhe von 15 Mio. Euro ab und unterstrich damit das Vertrauen des Managements in das langfristige Wertsteigerungspotenzial des Unternehmens. Vor dem Hintergrund der soliden Finanzlage wird der Verwaltungsrat der Hauptversammlung am 25. Juni 2026 die Zahlung einer unveränderten Dividende in Höhe von 0,50 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2025 (2024: 0,50 Euro) vorschlagen.

Ausblick 2026: Deutliche Verbesserung der EBT-Marge und Umsatzwachstum bei fortgesetzter KI-Expansion

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet GFT ein **Umsatzwachstum von 5 Prozent (währungsbereinigt) auf rund 930 Mio. Euro** sowie einen **Anstieg des bereinigten EBIT um 7,6 Prozent auf 71 Mio. Euro** – trotz eines weiterhin herausfordernden makroökonomischen Umfelds. Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** soll sich **deutlich um 21 Prozent auf rund 56 Mio. Euro verbessern**, was einer **EBT-Marge von 6 Prozent** entspricht. Eine weiterhin starke Nachfrage nach KI-nativer Modernisierung, Next-Generation-Core-Banking-Implementierungen, Cloud-Transformation und datengetriebenen Geschäftsmodellen wird auch künftig die zentralen Wachstumstreiber bleiben. Um diese Chancen zu nutzen, wird GFT seine KI-Fähigkeiten weiter ausbauen, in Plattformlösungen investieren und die operative Effizienz weiter stärken, um Skaleneffekte nachhaltig zu realisieren.

Angesichts des erfolgreichen Starts der im März 2025 angekündigten KI-Transformation, hält GFT an seinen **mittelfristigen Zielen** fest und strebt weiterhin für das **Jahr 2029** einen **Umsatz von 1,5 Mrd. Euro** bei einer **bereinigten EBIT-Marge von 9,5 Prozent** an.

Kennzahlen (IFRS)

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

In Mio. Euro	2025	2024	Δ
Umsatz	888,29	870,92	2%
EBITDA	69,54	93,95	-26%
Bereinigtes EBIT ¹⁾	67,44	78,05	-14%
Bereinigte EBIT-Marge (in Prozent)	7,6%	9,0%	-1,4 PP
EBIT	49,42	70,99	-30%
EBT	46,01	65,01	-29%
Konzernergebnis	32,89	46,48	-29%
Ergebnis je Aktie in Euro	1,27	1,77	-28%
Operativer Cashflow	43,27	72,42	-40%
Auftragsbestand	495,38	503,12	-2%
In Mio. Euro	31.12.2025	31.12.2024	
Mitarbeiter (FTE)	11.772	11.506	2%
Netto-Liquidität	-55,19	-42,53	-30%
Eigenkapitalquote (in Prozent)	41%	42%	-1 PP

1) GFT hat die Berechnungsmethode für das bereinigte EBIT für das Konzernergebnis ab dem GJ 2025 geändert. Bereinigt um Sondereffekte aus M&A-Aktivitäten, Kapazitätsanpassungen, aktienkursbasierte Effekte im Zusammenhang mit der Bemessung der variablen Managementvergütung sowie weitere Sondereffekte. Zu Vergleichszwecken werden die entsprechenden Vorjahreswerte entsprechend neu berechnet.

Weitere Informationen zur Definition von alternativen Leistungsindikatoren finden Sie [hier](#) auf der GFT Website.



Marco Santos, Global CEO of GFT

Source: Tom Maurer/GFT

[Bild herunterladen](#)

Diese Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT-Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Ihre Kontakte

Presse

Anja Proske
Head of Marketing & Communications
Germany
GFT Technologies SE
+49 6196 969-2732
anja.proske@gft.com

Investoren

Andreas Herzog
Group Investor Relations
GFT Technologies SE
+49 711 62042-383
andreas.herzog@gft.com



Über GFT

GFT Technologies ist ein verantwortungsvolles, KI-zentriertes globales Unternehmen im Bereich der digitalen Transformation. Wir konzipieren fortschrittliche Lösungen für die Daten- und KI-Transformation, modernisieren Technologie-Infrastrukturen und entwickeln Kernsysteme der nächsten Generation für führende Banken, Versicherungen, Industrie- und Robotik-Unternehmen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden verschieben wir Grenzen, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

Mit fundierter Branchenexpertise, modernsten Technologien und einem starken Partnernetzwerk bietet GFT verantwortungsvolle, KI-zentrierte Lösungen, die technologische Exzellenz mit hoher Liefer- und Kosteneffizienz vereinen. Das macht uns zu einem verlässlichen Partner für nachhaltigen Geschäftserfolg.

Mit über 12.000 Technologie-Expertinnen und -Experten sind wir in mehr als 20 Ländern weltweit tätig und bieten Karrieremöglichkeiten im Bereich führender Software-Innovationen. Die GFT Technologies SE (GFT-XE) ist im SDAX der Deutschen Börse notiert.

Let's Go Beyond...

www.gft.com/de

www.gft.com/de/de/blog

www.linkedin.com/company/gft-technologies

x.com/gft_de